

STANDORT

Schalenstein, vermisst

Gemeinde : Brüttelen**Nummer** : 2578.02**Kanton** : BE**Ort** : Niederhölzli, gegen Siselen**Karte** : LK 1145 **Koordinaten** : 579.850|209.950|445**LAGE****topographische Lage** : im Wald**GEOLOGIE****Gestein** : Vallorcine-Konglomerat (SM)**Art** : gletschertransportierter Block (Findling)**Länge** : 180 cm **Breite** : 100 cm**TYPLOGIE****isolierte Schalen** : vereinzelte Schalen**SCHALEN****kreisrunde Schalen** : 4

Der Block hat vier Schalen, wovon eine tadellos ausgeprägt ist (nach D. Andrist).

Bewertung : 3 - unsicher; das Urteil des Entdeckers F.Graden und von D.Andrist liessen die Bewertung «wahrscheinlich künstlich» zu; Der Begutachter der kantonalen Naturschutzkommission hingegen meinte 1944: "Die Entstehung der Schalen durch Menschenhand ist mir fraglich. Sie könnten auch natürlich entstanden sein durch Herauswittern von Rollsteinen" [nach Schmalz 1974, 40].

Bibliographie : [23.JbSGU 1931, 107](#); Gerber E. 1938, 60; Spahni J.-C. 1950c, 29; Tschumi O. 1953, 212; [Grosjean G. 1958, 43 \[nach Schmalz 336 & Beilage 9\]](#); Schmalz K.L. 1974, 38 f.; Schönmann W. 1984 (H 4); Fehlmann P. 1984, Ann2., no 126); Schmalz K.L. 1988 - 1, 106.

Abbildung : [23.JbSGU 1931, 107](#); Schmalz K.L. 1974, 39.

Bemerkungen : Der Stein lag am Waldsaum des 1944 zwangsgerodeten Niederhölzli; bei der Rodungsarbeit ist der Schalenstein verschwunden: er muss entweder gesprengt oder verlocht worden sein.